

Geschäftsführung
BV Ronsdorf

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	12.06.15

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/0903/15) am 09.06.2015

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ingo Bahner , Frau Jana Hornung , Frau Marion Koßmann , Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Kurt von Nolting ,

von der SPD-Fraktion

Herr Simon Geiß , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Axel Stuhlreiter ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette , Herrr Bülent Kremser (ab 18.38 Uhr – während TOP 3),

von der FDP

Frau Martina Sitko ,

von DIE LINKE

Herr Jürgen Köster ,

von der WfW

Frau Heidrun Leermann ,

von der AfD

Herr Stefan Schmitz ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß ,

berat. Teilnehmer § 36 VI

Frau Dorothea Glauner , Herr Michael Hornung , Herr Alexander Schmidt (ab 18.34 Uhr – während TOP 2) , Herr Kurt-Joachim Wolffgang ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Walde ,

als Berichterstatter

Herr Jochen Siegfried (003),

Nicht anwesend ist

Frau Ingrid Rode.

Schriftführerin:
Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:08 Uhr

Der Bezirksbürgermeister weist darauf hin, dass die Tagesordnung aus Gründen der Dringlichkeit um den neuen TOP 10 „Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder in Tageseinrichtungen“ erweitert werden müsse.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 09.06.2015:

Die Bezirksvertretung ist mit der vorgeschlagenen Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Darüber hinaus müsse die Tagesordnung ebenfalls aus Gründen der Dringlichkeit um den TOP „Vorstellung eines Bauvorhabens“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erweitert werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 09.06.2015:

Die Bezirksvertretung ist mit der vorgeschlagenen Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

2 Berichte und Mitteilungen

Frau Limberg berichtet, dass auf dem Friedhof Lohsiepenstraße eine 16m hohe Birke gefällt werden müsse. Eine Nachpflanzung sei nicht vorgesehen.

Herr Hornung weist auf den Umwelttag in Ronsdorf am 14.06.2015 hin. Die Fa. Delphi lade die Mitglieder der BV ein, sich an ihrem Stand u.a. zum Thema autonomes Fahren zu informieren.

Der Bezirksbürgermeister erinnert daran, dass die Mitglieder der BV zur Abiturfeier an der EFGS eingeladen seien.

**3. Aktueller Stand und Perspektive des Bürgerbüros in Wuppertal-Ronsdorf
Vorlage: VO/1563/15**

Herr Siegfried erläutert die vorliegende Drucksache.

Herr Geiß stellt die Frage, ob das in der Vorlage genannte Verhältnis von 92:8 zwischen Zentrale und Bürgerbüros auch auf das BB Ronsdorf übertragbar sei.

Herr Siegfried sagt zu, die speziell auf das BB Ronsdorf bezogenen Zahlen nachzuliefern.

Herr Nägelkrämer erinnert an seine Anfrage, dem Heimat- und Bürgerverein derzeit leer stehende Räumlichkeiten im Bürgerbüro Ronsdorf kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Herr Siegfried sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

Die Bezirksvertretung Ronsdorf nimmt die Antworten der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

**4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 1194 -südlich Lüttringhauser Straße -
(Flächennutzungsplanberichtigung 86 B)
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1441/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 09.06.2015:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Vorlage wird **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 Planung einer Teststrecke für autonomes Fahren in Wuppertal

Der Bezirksbürgermeister formuliert einen gemeinsamen Antrag, der zu folgendem Beschluss führt:

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 09.06.2015:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf fordert den Rat der Stadt Wuppertal zu einer gemeinsamen Resolution auf. Inhalt dieser Resolution soll die Einrichtung einer Teststrecke – wenn möglich auf den Südhöhen – für autonomes Fahren sein. Sie richtet sich an das Land Nordrhein-Westfalen mit dem Ziel einer Genehmigung der Teststrecke.

Desweiteren bittet die Bezirksvertretung darum, das Projekt in einer ihrer nächsten Sitzungen vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

(Die vorliegenden Anträge der CDU-Fraktion (VO/1520/15) und der SPD-Fraktion (1525/15) gelten damit als erledigt).

**5.1 - Antrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2015
Vorlage: VO/1520/15**

Erledigt (s. Beschluss zu Ziff. 5).

**5.2 - Antrag der SPD-Fraktion vom 26.05.2015
Vorlage: VO/1525/15**

Erledigt (s. Beschluss zu Ziff. 5).

**6 Ausbau der L 419 zur Fernverkehrsstraße
- Gemeinsamer Antrag von Linke und WfW vom 06.05.2015
Vorlage: VO/1434/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 09.06.2015:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimme der WfW und die Stimme der LINKEN).

7 Straßenbaumaßnahmen im Bezirk Ronsdorf
Vorlage: VO/1047/15

Herr Stv. Schmidt weist darauf hin, dass in der Gasstraße die Betriebe Tamm Containerdienste und die Großwäscherei Voss angesiedelt seien. Er bitte die Verwaltung um Auskunft, inwieweit diese Betriebe von der Straßenbaumaßnahme betroffen seien.

1. Die Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen in der Otto-Hahn-Straße und der Gasstraße wird ohne Beschluss entgegengenommen.
2. Die Information über weitere Bauvorhaben und mittelfristig erforderliche Erhaltungsmaßnahmen wird ohne Beschluss entgegengenommen.

8 Kinder- und Jugendförderplan 2015 - 2019
Vorlage: VO/1475/15

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 09.06.2015:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Kinder- und Jugendförderplan 2015 – 2019 wird gemäß den Anlagen 1 und 2 beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die dargestellten Perspektiven bis 2019 gemeinsam mit den freien Trägern der Jugendhilfe im Rahmen des Möglichen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme DIE LINKE).

9 Haushaltsplan 2014/2015 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

9.1 - Antrag des Kindergartens Spatz e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Schaffung einer Wickelmöglichkeit

Frau Hornung beantragt für die CDU-Fraktion, dem Kindergarten für die Anschaffung der beantragten Wickelmöglichkeit einen Betrag i. H. v. 1 000 € zur Verfügung zu stellen. Den noch fehlenden Betrag i. H. v. rund 50 € würde sie persönlich aus den Mitteln ihrer Aufwandsentschädigung spenden.

Der Bezirksbürgermeister weist darauf hin, dass die Fraktionen sich im Vorgespräch auf einen Betrag i. H. v. 900 € verständigt hätten.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 09.06.2015:

Der Antrag, dem Kindergarten Spatz e. V. für die Anschaffung einer Wickelmöglichkeit einen Zuschuss i. H. v. 1 000 € zu gewähren, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und die Stimme der AfD).

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 09.06.2015:

Dem Kindergarten Spatz e. V. wird für die Schaffung einer Wickelmöglichkeit – wie im Antrag beschrieben – ein Zuschuss i. H. v. 900 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der AfD).

9.2 - Antrag des TSV 05 Ronsdorf e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von 30 Fußbällen

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 09.06.2015:

Dem TSV 05 Ronsdorf e. V. wird für die Anschaffung von 30 Fußbällen ein Zuschuss i. H. v. 400 € gewährt.

**10 Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder in Tageseinrichtungen
Vorlage: VO/1527/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 09.06.2015:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Errichtung einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück Staubenthaler Straße 39 (ehemaliges Klinikgelände) wird beschlossen.
2. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Machbarkeit einer entsprechenden Bebauung zu prüfen und zu planen sowie die erforderlichen Baukosten zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

11 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Köster stellt Fragen zur Unfallsituation auf der L 418/L 419 (s. Anlage zur Niederschrift)

Der Bezirksbürgermeister stellt die Frage, wann das GMW gedenke, die Bauplätze in der Holthauer Straße zu veräußern bzw. in einen für eine Bebauung erforderlichen Zustand zu versetzen.

Herr Geiß bittet die Verwaltung - in Absprache mit dem GMW - um Klärung, ob und wie geplant sei, die seit Anfang des Jahres leer stehende Hausmeisterwohnung im Jugendzentrum Scheidtstraße zu nutzen und ob geplant sei, die Räumlichkeiten dem Jugendzentrum zur Verfügung zu stellen.
Um eine Antwort bis zur Sitzung der BV am 25.08.2015 wird gebeten.

Frau Leermann bedankt sich bei der Verwaltung für die unbürokratische Hilfe im Zusammenhang mit der Reparatur des Geländers an der Treppe im Bereich der Lutherkirche.

Harald Scheuermann-Giskes
Bezirksbürgermeister

Gudrun Limberg
Schriftführerin